

Non potrò giudicarne se non dalle sensazioni che desterà in me, poichè sono poco versato nella musica.

In grazia, qual è il titolo della commedia?

Non ho letto l'avviso.

Ich kann nur aus den Gefühlen urtheilen, welche sie in mir erwecken wird; denn ich bin in der Musik wenig bewandert.

Sagen Sie mir gütigst, wie ist der Titel der Comedie?

Ich habe den Zettel nicht gelesen.

23. L e c t i o n.

C. Nebenwörter der Menge (di quantità).

Molto, viel,
troppo, zu viel,
assai, sehr viel,
tanto, so viel,
altrettanto, eben so viel,
poco, wenig,
poco meno, nicht viel weniger,
meno, manco, weniger,
alméno, almanco, wenigstens,
al più, aufs höchste,

abbastanza, a sufficienza, genug,
di vantaggio, di sóperchio, überflüssig,
scarsamente, karg, knapp,
maggiormente, mehr,
di gran lunga, bey weitem,
smisuratamente, }
fuor di modo, } über die Maßen.
fuor di misura, }

D. Nebenwörter der Ordnung und Zahl (d'ordine).

Una volta, due volte, einmahl,
zweymahl,
spesse volte, oft,
tante volte, so oft,
la prima volta, das erste Mahl,
l'ultima volta, das letzte Mahl,
primieramente, erstlich,
secondariamente, zweytens,
a vicenda, }
vicendevolmente, } wechselweise,
gradatamente, stufenweise,
a schiera, truppenweise,
in ordine, in Ordnung,

insieme, mit einander,
in seguito, }
successivamente, } nach einander,
semplicemente, einfach,
doppiamente, zweyfach,
eccétera, und so weiter,
alla fila, in fila, in einer Reihe,
avanti ogni cosa, vor allen Dingen,
in folla, haufenweis,
confusamente, durcheinander,
di nuovo, von neuem,
di casa in casa, von Haus zu Haus.

E. Nebenwörter des Bejahens, Verneinens und Zweifels.

(D' affermaziane, di negazione e di dubbio.)

Sì, così è, ja, so ist es,
Sicuro, certo, }
certamente, } gewiß, sicherlich,
sicuramente, }
senza dubbio, ohne Zweifel,
senz' altro, allerdings,

per appunto, eben, richtig,
sì, veramente, ja doch,
per l'appunto, wirklich, so ist es,
in fatti, in verità, in der That,
davvéro, fürwahr,
veramente, wahrhaftig,

da senno, im Ernst,
credo di sì, ich glaube ja,
non altrimenti, nicht anders,
infallibilmente, unfehlbar,
effettivamente, wirklich,
per mia fe! bey meiner Treue!
da galantuomo, so wahr ich ein
ehrllicher Mann bin,
no, non, niente, nein, nicht,
nichts,
nè voi, nè io, weder ihr, noch ich,
niente affatto, gar nichts, ganz und
gar nicht,
non già, non mica, nicht doch,
in nessun, verun modo, keinesweges,

al contrario, im Gegentheile,
ci vuol molto, weit gefehlt,
nient' affatto, nicht im geringsten,
nemmén io, ich auch nicht,
non lo conobbe punto, er kannte
ihn gar nicht,
scometto di no, ich wette nein,
non dormo più, ich schlafe nicht
mehr,
forse, vielleicht,
quasi, fast,
circa, beyläufig,
difficilmente, schwerlich,
probabilmente, wahrscheinlich.

F. Nebenwörter der Art und Weise (di modo e di qualità).

Come? wie?
bene, male, gut, schlecht,
così, così, so, so,
di buon grado, }
di buona voglia, } gerne,
volontieri, }
a gara, um die Wette,
a rovescio, umgekehrt,
apposta, }
a bella posta, } vorsätzlich, geflis-
a bello studio, } sentlich,
all' improvviso, unvermuthet,
a mente, auswendig,
liberamente, frehwillig,
piano, adagio, langsam, leise,
per forza, mit Gewalt,
tanto peggio, desto schlimmer,
tanto meglio, desto besser,

sossopra, drunter und drüber,
indarno, invano, umsonst,
malgrado, trotz,
di nascosto, heimlich,
a caso, zufällig,
a torto, mit Unrecht,
a proposito, gelegen, zu rechter
Zeit,
a monte, in Vergessenheit,
mal volontieri, }
di mal grado, } ungern,
di mala voglia, }
per ischerzo, } aus Scherz,
per burla, }
ad alta voce, überlaut,
pianin pianino, ganz leise, sachte,
per vergogna, aus Scham,
a piacere, nach Gefallen, Belieben.

Von dem Vorworte (della preposizione).

In dem Satze: »Die Schildwache steht Thor,« finden sich zwar die zwey Hauptbestandtheile eines Satzes vor; allein das Object »Thor« wird vom Zeitworte steht nicht unmittelbar regiert, und deßhalb ist der Satz noch nicht vollständig. Um aber solche (indirecte) Objecte mit dem Subjecte vermittelst des Zeitwortes so zu verbinden, daß die richtige Beziehung, oder das entsprechende Verhältniß zwischen beyden (dem Subjecte und dem Objecte) kennbar wird, hat jede Sprache ganz eigene Wörter, wodurch dieses geschieht. Sie heißen Vorwörter, weil sie

größtentheils vor dem Worte stehen, von welchem sie das Verhältniß anzeigen. Setzt man daher im angeführten Satze vor das Wort *Lhore* eines der Vorwörter: bey, vor, hinter, neben, unter, auf, zwischen, so wird das Verhältniß zwischen dem Subjecte und dem indirecten Objecte ersichtlich, und der Satz ist dann vollständig.

Die eigentlichen Vorwörter im Italienischen sind: *di, a, da, in, con, per, su, sopra, fra, tra, senza*, welche bereits hinlänglich bekannt, und eingeübt worden sind. Die übrigen uneigentlichen Vorwörter, welche ursprünglich *Bey, Neben* oder Hauptwörter sind, und erst durch Hinzufügung eines der vorsehenden eigentlichen Vorwörter zu wahren Vorwörtern werden, werden hier in alphabetischer Ordnung mit Angabe der zu registrenden Endung und mit Beyspielen ihren Platz finden.

Der Querstrich (—) bedeutet den Gebrauch ohne eigentl. Vorw. (4. End.)

Der Vorwörter		Beyspiele:
Nahme.	Endung, die sie registren.	
Accanto, neben, zur Seite.	a, di	Egli abita accanto a mio zio. — Er wohnt neben meinem Onkel. Io ti starò accanto. — Ich werde dir zur Seite stehen.
Addosso, (in-) auf, über.	a, di, (—)	Fissai l'occhio addosso a lei. — Ich beftete auf sie das Auge. — Egli metterà le mani addosso a voi e a lui. — Er wird über euch und über ihn kommen. — Egli avea un mantello addosso. — Er hatte einen Mantel um.
Allato, neben, an der Seite.	di a	Io sedeva allato di mia moglie. — Ich saß neben meiner Frau. — Quel tiglio stette allato alla chiesa. — Jene Linde stand neben der Kirche.
Appetto, im Vergleiche zu — gegen...	a di	Appetto a me voi siete ancor richissimo. — Im Vergleiche zu mir (gegen mich) seyd ihr noch sehr reich.
Appiè, am, unten.	di	Giungemmo appiè del monte. — Wir langten am Fuße des Berges an.
Appo, bey, neben.	di (—)	Appo gli antichi Tedeschi. — Bey den alten Deutschen.
Appresso, bey, nächst, nach.	a di (—)	Fui in servizio appresso un Colonello. — Ich diente bey einem Obersten. — Abita appresso al ponte di catena. — Er wohnt nächst der Kettenbrücke.
Attorno, (in-) um.	a di	Andammo attorno al villaggio. — Wir gingen um das Dorf herum. — Tutti gli ufficiali

Der Vorwörter		Beyspiele:
Nahme.	Endung die <small>der</small> <small>ver</small> <small>stehen</small> .	
Avanti, vor.	a, di, (—)	stettero attorno del loro Generale. — Me Offiziere standen um ihren General. Era qui avanti di voi. — Ich war vor euch da. — Ella mettea i fiori avanti alla finestra. — Sie stellte die Blumen vor's Fenster. — Ci ritorneremo avanti l'alba. — Wir werden vor Tagesanbruch hierher zurückkommen.
Ci.ca, um, ungefähr, be- treffend.	a (—) (di)	Circa a mille uomini. — Tausend Mann ungefähr. Circa di quel tempo. — Um jene Zeit. Circa la cambiale od. alla cambiale. — In Be- treff des Wechsels.
Conforme, gemäß, laut.	a (—)	Conforme al suo ultimo volere. — Einem letzten Willen gemäß. — Conforme gli or- dini del Generale. — Laut (kraft) der Befehle des Generals.
Contra und contro, wi- der, tgegen.	di a (—)	Chi non è per me è contra di me. — Wer nicht für mich ist, ist wider mich. — Ci an- dai contro a mio volere. — Ich ging wi- der meinen Willen hin.
Dattorno, umher, ringe- herum.	a di	Dattorno al loro castello. — Um ihr Schloss ringe herum. — Dattorno della mia casa di campagna giacquero sparsi i guerrieri. — Die Krieger lagen um mein Landhaus umher.
Davanti, vor.	a di da	Egli lo fece davanti a lui. — Er that es vor ihm (in seiner Gegenwart). — Ci entrai da- vanti di voi. — Ich trat vor euch (euren Au- gen) hinein.
Dentro (en- tro), inner- halb, in.	di a (—)	Dentro di me. — In meinem Innern. — Den- tro al mio cuore. — In meinem Herzen. — Entro due mesi. — In zwey Monathen.
Dietro, hin- ter.	di a (—)	Dietro alla chiesa. — Hinter der Kirche. — Dietro il giardino. — Hinter dem Garten. — Dietro di me. — Hinter mir.
Di là, jen- seits.	} da	Egli abita di là dal fiume, e noi soggiorne- remo di quà dal monte. — Er wohnt jen- seits des Flusses, und wir werden uns diesseits des Berges aufhalten.
Di quà, dies- seits.		
Dinanzi, (in- anzi), vor.	di, a, (—)	Dinanzi a tutti gli astanti. — Vor allen An- wesenden. — Dinanzi la chiesa di Santo Stéfano. — Vor der Stephanskirche. — Ap- pena vedo dinanzi a me. — Ich sehe kaum vor mir her.

Der Vorwörter		Beispiele:
Nahme.	Endung, die sie erhalten.	
Dirimpetto, gegenüber.	a di	Dirimpetto all' albergo. — Dem Gasthose gegenüber. — Sedeva dirimpetto a (di) lei. — Ich saß ihr gegenüber.
Dopo, nach.	(—) di	Dopo la pioggia apparisce il sole. — Nach dem Regen scheint die Sonne. — Dopo pranzo — dopo cena. — Nachmittag — nach Lische — Tu vieni dopo di me. — Du kommst nach mir.
Fino, sino, infino; bis.	a (—)	Fino a quest' albero. — Bis zu diesem Baume. — Finora, sinora. — Bis jetzt. — Bagnato sino alla pelle. — Durch und durch naß.
Fuori, fuor, außer, auß.	di da	Vammi fuor degli occhj. — Geh mir aus den Augen. — Metteano la testa fuor della (dalla) finestra. — Sie steckten den Kopf zum Fenster heraus. — Egli alloggia fuor di città. Er wohnt außer der Stadt.
Giusta, giusto, laut, gemäß.	(—) a	Giusto la legge. — Dem Gesetze gemäß. — Giusto a detta de' periti. — Laut Ausfage der Kunstverständigen.
Incontro, entgegen, gegen.	a di	Egli si difese in contro (contro) a me. — Er vertheidigte sich wider mich. — Incontro a lui sedeano il Prelato e l' Abate. — Ihm gegenüber saßen der Prälat und der Abt.
In faccia, gegenüber.	a di	I soldati stettero in faccia al palazzo. — Die Soldaten standen dem Palaste gegenüber. — Lo fece in faccia di tutto il mondo, — Er that es im Angesichte der ganzen Welt.
Innanzi (dinanzi), vor.	a (—)	Siccome molti innanzi a noi hanno fatto. — Wie viele vor uns gethan haben. — Innanzi al suo padrone. — Vor seinem Herrn. — Innanzi alla mia porta. — Vor meiner Thür.
Intorno, hinsichtlich, um, in Betreff.	a di	Intorno a ciò vi chiedo perdono. — Hinsichtlich dessen bitte ich euch um Vergebung. — Il regimento ha intorno a 2000 uomini. — Das Regiment besteht ungefähr aus 2000 Mann. — Intorno ai vostri fatti. — In Betreff eurer Angelegenheiten.
Inverso (verso), gegen.	di a (—)	Egli, volgendo gli sguardi inverso di lei, disse. — Indem er seine Blicke auf sie warf, sagte er. — Andando essi inverso alla città. — Da sie auf die Stadt lösgingen.

Der Vorwörter		Beyspiele:
Nahme.	Endung, die sie regieren.	
Lontano (lungi, discosto), weit, entfernt.	da	Lontano da Vienna. — Weit von Wien. — Molto lungi dal vero. — Von der Wahrheit sehr entfernt. — Discosto dalla mia patria molto molto. — Sehr entfernt (weit) r n meinem Vaterlande.
Lungo, långs.	(—)	Lungo il viale. — Långs der Allee. — Lungo la spiaggia. — Långs der Küste.
Malgrado, ungeachtet, trotz, wider Willen.	(—) di	Malgrado la sua bellezza. — Ungeachtet ihrer Schönheit. — Malgrado di me. — Mir zum Troß (wider meinen Willen). — Malgrado del mio avvertimento ci andò pure. — Trotz meiner Warnung ging er doch hin.
Mediante, mittelft.	(—)	Mediante le forbici. — Mittelft einer Schere. — Mediante (col mezzo di) denari. — Mittelft Geld.
Oltre, über, außer.	a (—)	Egli fa oltre il suo dovere. — Er thut über seine Schuldigkeit. — Oltre mare. — Ueber (jenseitig) Meer. — Oltre misura. — Ueber die Maßen.
Presso, nahe bey, bey.	a di (—)	Presso (vicino) a me. — Nahe an (bey) mir. — Presso (circa) a dieci zecchini. — Ungefåhr (gegen) zehn Dukaten. — Presso del castello. — Nahe am Schlosse. — Presso i Greci. — Bey den Griechen.
Prima, vor.	di	Prima di tutto. — Vor allen Dingen. — Prima di me. — Vor mir. — Poco prima della sua partita. — Kurz vor seiner Abreise.
Quanto (in quanto), was anbelangt, betreffend.	a	In quanto poi alla lettera, onde mi parlaste. — Was dann den Brief betrifft, wovon ihr mit mir sprachet. — Quanto a me. — Was mich anbelangt. — In quanto a ciò, egli ha torto. — In sofern hat er Unrecht.
Riguardo (rispetto), rücksichtlich.	a	Riguardo (in riguardo) al colore. — In Hinsicht (Rücksicht, Betreff, Betracht, Ansehung,) der Farbe. — In riguardo di ciò. — In Betracht dessen.
Salvo, ausgenommen.	(—)	Salvo il vero (la verità). — Der Wahrheit unbeschadet. — Furono tutti uccisi (salvo — ecceto) i vecchj e le donne. — Alle wurden getödtet, ausgenommen die Alten und die Weiber.

Der Vorwörter		Beyspiele;
Nahme.	Erdding, die sie re- gieren.	
Secondo, nach, gemäß.	(—)	Secondo il volere di mio padre. — Nach dem Willen meines Vaters. — Secondo il mio costume. — Nach meiner Gewohnheit.
Senza, ohne.	di	Lo so senza di ciò. — Ich weiß es ohnedies (ohnehin). — L' ho fatto senza alcun altro ajuto. — Ich habe es ohne fremde Hülfe gemacht.
	(—)	
Sopra, (so- vra), über.	di	Egli mise una pietra sopra (sopra) l' altra. — Er legte einen Stein über den andern. — Far debiti sopra debiti. — Schulden über Schulden häufen. — Sovra al monte. — Ueber dem Berge. — I nemici scagliaronsi sopra di noi. — Die Feinde fielen über uns her.
	(—) a	
Sotto, unter.	(—)	Sedemmo sotto quell' albero. — Wir saßen unter jenem Baume. — Eravamo sotto le armi. — Wir standen unter dem Gewehre. — Sotto pena di morte. — Unter Todesstrafe. — Lo trassi di sotto al letto. — Ich zog ihn unter dem Bette hervor.
	di a	
Verso, gegen.	(—)	Verso l' amico. — Gegen den Freund. — Verso contanti. — Gegen baare Bezahlung. — Egli si è vantato verso di me. — Er hat sich gegen mich gerühmt.
	di	
Vicino, nahe bey.	a	Vicino alla muraglia. — Nahe bey (nächst) dem Gemäuer. — Si segga qui vicino a me od. di me. — Setzen Sie sich hier nahe zu mir.
	di	

Folgende unregelmäßige Zeitwörter in ore haben das Participio in so und sto.

<i>Infinitivo :</i>	<i>Participio :</i>	<i>Pass. indet. :</i>
Accendere, anzünden, riaccendere, wieder anzünden,	acceso riacceso	accesi riaccesi
Appendere, anhängen, aufhängen, sospendere, aufschieben,	appeso sospeso	appesi sospesi
Ardere, brennen, As- und nascondere, verbergen,	arso ascoso, ascosto	arsi as- u. nascosi
Chiudere, schießen, conchiudere, beschließen, inchiudere, einschließen,	chiuso conchiuso inchiuso	chiusi conchiusi inchiusi

<i>Infinitivo :</i>	<i>Participio :</i>	<i>Pass. indet. :</i>
racchiudere, } richiudere, } wieder einschließen, rinchiudere, }	racchiuso	racchiusi
schliudere, aufmachen, socchiudere, halb zumachen,	schiuso socchiuso	schiusi socchiusi
Connettere, verbinden, Córreere, laufen, accórreere, herbey laufen, concorrere, zusammen laufen, discórreere, sprechen, incórreere, in etwas verfallen, percórreere, durchlaufen, ricórreere, seine Zuflucht nehmen,	connesso corso accorso concorso discorso incorso percorso ricorso	connessi corsi accorsi concorsi discorsi incorsi percorsi ricorsi
Deludere, täuschen, alludere, anspielen, illudere, täuschen, betriegen,	deluso alluso illuso	delusi allusi illusi
Difendere, vertheidigen, offendere, beleidigen,	difeso offeso	difesi offesi
Discutere, genau untersuchen, Dividere, theilen, suddividere, unterabtheilen,	discusso diviso suddiviso	discussi divisi suddivisi
Escludere, ausschließen, concludere, beschließen, includere, einschließen,	escluso concluso incluso	esclusi conclusi inclusi
Espellere, austreiben, impellere, hineinstossen, Esprimere, ausdrücken, opprimere, unterdrücken, comprimere, zusammendrücken, deprimere, unterdrücken, imprimere, einprägen, sopprimere, unterdrücken,	espulso impulso espresso oppresso compresso depresso impresso soppresso	espulsi impulsi espressi oppressi compressi depressi impressi soppressi
Figgere, heften, affiggere, öffentlich anschlagen, crocifiggere, kreuzigen, prefiggere, beschließen, sconfiggere, besiegen, trafiggere, durchbohren,	fisso affisso crocifisso prefigso sconfitto trafitto fuso	fissi affissi crocifissi prefigsi sconfitti trafissi fusi
Fóndere, gießen, confóndere, vermengen, verwech- seln. diffóndere, verschütten, ausgießen, infóndere, eingießen, rifóndere, wieder umgießen, trasfóndere, umschütten,	confuso diffuso infuso rifuso trasfuso	confusi diffusi infusi rifusi trasfusi
Incidere, einschneiden,	inciso	incisi

<i>Infinitivo :</i>	<i>Participio :</i>	<i>Pass. indet. :</i>
circocidere, beschneiden,	circociso	circocisi
decidere, entscheiden,	deciso	decisi
recidere, abschneiden,	reciso	recisi
Intridere, einrühren (kneten),	intriso	intrisi
Mérgere, tauchen,	merso	mersi
immérgere, untertauchen,	immerso	immersi
sommérgere, unter Wasser setzen,	sommerso	sommersi
Méttere, setzen, legen, stellen u.	messso	misi
ammettere, zulassen,	ammesso	ammisi
commettere, begehen,	commesso	commisi
compromettere, sich einer Gefahr	compromesso	compromisi
aussetzen,		
dismettere, absetzen,	dismesso	dismisi
frammettere, } dazwischen legen,	frammesso	frammisi
inframmettere, }		
omméttère, unterlassen, auslassen,	ommeso	ommi
permettere, erlauben,	permeso	permisi
premettere, vorsehen,	premeso	premi
promettere, versprechen,	promesso	promisi
rimettere, überliefern,	rimesso	rimisi
scommettere, wetten,	scommesso	scommisi
sommettere, } unterwerfen,	sommesso	sommisi
sottomettere, }		
trasmettere, übertragen, fortpflan-	trasmesso	trasmisi
zen u.		
Mórdere, beißen,	morso	morsi
Muóvere, bewegen,	mosso	mossi
commóvere, rühren,	commosso	commossi
dismuóvere, abwenden,	dismosso	dismossi
promóvere, befördern,	promosso	promossi
rimuóvere, entfernen,	rimosso	rimossi
smuóvere, bewegen, wegschieben,	smosso	smossi
Percuótere, schlagen,	percosso	percossi
scuótere, schütteln, rütteln,	scosso	scossi
riscuótere, rege machen, eintrei-	riscosso	riscossi
ben, einfordern, einlösen u. f. w.		

Zum Uebersetzen über das Vorstehende.

115.

Ueber die vorstehenden Nebenwörter, mit Benützung der vorstehenden Zeitwörter.

Schiebe deine Schreibernen (la scrittura) wenigstens bis Morgen auf. Er kann sie aufs Höchste bis gegen Abend aufschieben. Zündet ein wenig Feuer an. Wie oft hast du die vergangene Nacht Licht angezündet? Die Lichter werden ohne Zweifel schon angezündet worden seyn.

Es werden in diesem Saale beyläufig 200 Lichter angezündet. Oh, weit gefehlt; ich habe gehört, daß nicht viel weniger als 500 angezündet werden. Wer das Licht ausgelöscht hat, zünde es gleich wieder an. Das Feuer im Ofen brennt zu heftig (*tropo*), lege kein Holz mehr hinein. Es brennt nicht anders, als in der Hölle. Er schloß die Thüren des Hauses nacheinander zu; erstlich das Hauptthor, zweitens die Seitenthüren (*porta laterale*) endlich die Thüren im Hofe. Wo wird er sich denn wohl versteckt haben? Er hat sich wahrscheinlich dort unten versteckt. Ich wette nein. Ich wette vielmehr (*piuttosto*), daß er sich in jener Hütte (*capanna*) eingeschlossen hält. Ihr werdet euch umsonst bemühen, diese Schatulle (*forzierino*) aufzumachen. Ich habe die zwey Kanarienvögel, den Zinken, die Meise, den Distelfinken und den Zeisig geflissentlich wieder in ihren Käfig (*gabbia*) eingeschlossen (eingesperrt). Ich hängte meinen Hut und Mantel ungern auf diesen Haken, weil ich voraus schon einsah (*vedeva prima*), daß er sammt und sonder (*insieme a tutto*) herabfallen werde. Diese Briefe hängen ganz und gar nicht zusammen (haben keinen Zusammenhang). Erstlich lief er längs den Häusern, aber endlich liefen beyde mit einander durch die Häuser.

Der Haken, l' uncinò, il gràffio, il rampone.

116.

Die Hirsche durchliefen truppenweise die Felder und Wälder. Mehrere davon liefen in einer Reihe; viele aber liefen durcheinander. Er lief von Haus zu Haus, und nahm zu jedem, der ihm nur immer begegnete (*abbattersi in*) seine Zuflucht. Er wird unfehlbar auch bey euch seine Zuflucht nehmen. Bey dir hätte ich sührwahr nicht Zuflucht genommen, wenn ich bey (*di*) deinem Onkel nicht in Ungnade (*nella disgrazia*) gefallen wäre. In der That, du sprichst sehr vertraut (*molto familiarmente*) mit mir. Unvermuthet liefen viele Leute zusammen, und begehrtten mit Gewalt die Auslieferung der Gefangenen. Wir waren ebenfalls zufällig herbey gelaufen um zu sehen, welchen Ausgang die Sache nehmen würde. Trotz der Uebermacht vertheidigte der wachthabende Offizier mit seiner Mannschaft unerschrocken und tapfer (*intrepidamente e prodemente*) das Gefängniß, worin die Gefangenen eingeschlossen waren. Der Stadt-Commandant (*il Capo-Commandante della città*) hätte den Aufstand schwerlich unterdrückt, wenn er nicht bey seiner Treue versprochen hätte, den Prozeß bald möglichst zu befördern. Er ließ gerne alle zu (*herbey*), die freywillig versprachen, sich wohl zu verhalten (*di condursi bene*). Er sprach zwar nur (*non che*) halblaut, aber wir hörten ihn doch. Sie werden sich sicherlich bald unterwerfen. Vor allen Dingen erlaubet mir, daß ich meinen Freund vertheidige. Ihr könnet ihn allerdings vertheidigen; aber nehmet euch in Acht (*ma guardatevi; badate*) Niemanden vorsehlich zu beleidigen.

Die Auslieferung, *la consegna* — welchen Ausgang die Sache nehmen würde, *in qual modo finirà questo* — Trotz der Ueber-

macht, malgrado la potenza superiore — der wachthabende Offizier, l'ufficiale di guardia — der Aufstand, il tumulto, rumore.

117.

Wie! Ihr seyd heimlich getäuscht worden? Ihr werdet ohne Zweifel auch aus ihrer Gesellschaft ausgeschlossen werden. Sie liefen um die Wette, und dann wurde von den Anwesenden entschieden, welcher aus ihnen den Preis (il pálio) bekommen soll. Weder du noch ich, vielleicht keiner aus uns wird seinen Stolz demüthigen (comprimere l'orgoglio). Er prägte ihnen alles wohl ein, aber dessenungeachtet (cio non ostante) handelte jeder nach Belieben, und das Ganze ging umgekehrt. Die Feinde widersezten sich von neuem, und ihre Anzahl war über die Massen groß; allein sie wurden gar bald gänzlich geschlagen (sconfiggere). Ihr Anführer wurde in der größten Hitze des Gefechtes von einem unserer tapfern Krieger, Nahmens Held, durchbohrt. Der Armee-Commandant (il Comandante dell' armata) befahl, ihm (che gli) diesen doppelten Helden vorzustellen. Er wird wahrscheinlich zum Offizier befördert werden. Die Gefangenen werden keineswegs ohne allen Ersatz der Kriegskosten ausgeliefert werden. Ich, im Gegentheile behauptete, daß unser großmüthiger Monarch (il Monarca magnánimo) sie ohne allen Ersatz ausliefern wird. Wahrhaftig! ihr könnet allerdings Recht haben. Moses schlug mit seinem Stabe (il bastone) an (su) einen Felsen, und sogleich quoll Wasser hervor (scaturire-sce). Die Lampe brannte ziemlich karg (knapp), daher trug er ihm auf (indi incaricollo), daß (di) er eine Kerze anzünden solle; allein er schüttelte den Kopf, und sagte trozig (bruscamente): Nein! Er sagte es im Ernste, daß er daran sey (di non poter a meno) seine Gelder mit Gewalt einzutreiben. Wer hätte je gedacht, daß er ein solches Verbrechen beginge! Er wird seine Laster (i próprj vizj) auf die (ai) Kinder fortpflanzen. Er hat sein Amt einem Andern übertragen.

Der doppelte Held, il doppio eroe — Ersatz der Kriegskosten, il risarcimento delle spese di guerra.

118.

Ueber die Vorwörter.

Wo wohnt der Herr Hofrath Sommer? Er wohnt außerhalb der Stadt, nahe bey der Kirche, dem Zeughause (arsenale) gegenüber. Mein Herr, sind Sie nicht aus dieser Gegend (contorno)? Nein, mein Herr, ich wohne jenseits der Donau; aber meine Güter liegen jenseits des Meeres. Diesseits der Donau wird viel Wein gepflanzt. Wenn Sie nicht meinem Rathe gemäß handeln, so wird man sie mit all ihrem Gelde verachten; denn Dummheit verdient verachtet zu werden, sogar (anzi) wenn sie vergoldet ist (dorare - indorare). Der Mensch wird durch eine gute Erziehung (educazione) verfeinert (perfezionare-rassinare), welche lehrt, wie man sich gegen Jedermann betragen (comportarsi)

sohl. Mein Vater wäre gestern beynahe gestorben, aber Gott sey Dank! er ist nun außer Gefahr. Was mich betrifft, so befinde ich mich heute auch nicht sonderlich wohl (*non troppo bene*). Als Alexander gegen Syrien (*la Siria*) rückte (*marciò*), kamen ihm viele Könige entgegen (*venir in contro*). Vor Peter dem Großen waren die Russen in Kossheit (*in barbaria*) versunken (*immerso*); allein seit einiger Zeit fangen die Künste und Wissenschaften unter ihnen zu blühen an. Ich sah Niemanden, weder vor noch nach mir. Karthago lag Italien gegen über; diese Stadt führte oft gegen die Römer Krieg; allein sie wurde endlich (*alla fine*) von den Römern unter Scipio Africanus gänzlich (*intieramente*) zerstört.

119.

Ich stand so eben vor der Thür meines Gartens, als ein Fremder auf mich zuging (*venne verso, andò alla volta di me*). Er fragte mich, ob der Graf M... vor dem Fürsten F... oder nach demselben gestorben sey. Und als ich ihm erwiederte (*allorchè gli replicai*), daß ich weder einen Grafen M..., noch einen Fürsten F... kenne, noch gekannt habe, so ging er weg, und nahm seine Richtung (*andò alla volta di*) gegen die Stadt. Nahe am Stadthore stieß er von ungefähr auf Herrn von Argus, der ihn sogleich als den berühmten Räuber G... erkannte. Augenblicklich gab Herr von Argus den beym Stadthore wachhabenden Soldaten ein Zeichen, und somit wurde der Räuber außerhalb der Stadt gefangen genommen. Als die Soldaten mit demselben innerhalb der Stadtmauer angelangt waren, versammelte sich plötzlich eine Menge Neugieriger um ihn herum. Er wurde laut hoher Unordnung in den tiefsten Kerker gebracht. Ungeachtet der fleißigen Nachsuchungen hat man seine Mitgesellen noch nicht erwischen können. Man hofft zwar (*bensi*) nach einigen Tagen sie alle gefangen zu haben. Man sagt, daß es ungefähr zwanzig seyen. Nach geschēhener Gefangennahme wird ein jeder seinen Lohn nach seinen Werken empfangen.

Zeichen geben, *dar cenno* — wachhabenden Soldaten, *soldati ehe ebbero la guardia di* — in den Kerker bringen, *mettere in carcere* — die fleißige Nachsuchung, *l' indagine* — Mitgesellen, *cómplici* — erwischen, *acchiappare* — nach geschēhener Gefangennahme, *fatti prigionieri* — empfangen, *ricèvere*; avere — Lohn, *la mercede dovuta*.

E s e ü b u n g e n .

LII.

In faccia al palazzo vi è un parco bellissimo, in mezzo al quale trovasi un laghetto pieno di pesci d' ogni specie, e le cui sponde presentano l' aspetto più seducente; intorno al lago si sono piantate due file di salici piangenti. In capo a questo viale si vede una grotta, in cui è un eco che ripete le parole tre volte. Vicino al pozzo scorre un ruscello, la cui acqua va poi a

gettarsi in quel fiumicello che passa dietro al giardino. Quel signore, che vedete a traverso di quei cespugli, è il padrone di tutte queste terre; è stato egli, che ha fatto piantare tutti quegli alberi che avete veduti lungo la strada. Siete arrivato prima di me, avete avuto tempo di scorrere il paese. Anzi sono arrivato dopo di voi. Alle volte vengo a leggere all'ombra sotto al pergolato. Torniamo a casa, perchè mio zio conta sopra di me per far una partita a scacchi. Lo so; io era dietro di lui, quando ve ne ha parlato; ho aspettato che fosse solo, per adempire il mio dovere verso di lui. Fo conto di partire verso la metà del mese; mi fermerò alcuni giorni in un villaggio tra Parma e Piacenza. Tra le lettere che tu hai ricevute, credo che ce ne sia una per me; guardici. Ci guarderò.

Sponda, Ufer — presentano l'aspetto più seducente, gewähren den reizendsten Anblick — Fila di salici piangenti, eine Reihe Trauerweiden — cespuglio, Busch, Gesträuch — pergolato, Laube, grüner Gang.

LIII.

Per venire in Italia, siete passato da Torino o dal Sempione? Siamo passati per Genova; prima che entrassimo in quella città, i nostri bauli erano stati visitati dalle guardie della finanza. — Perchè non siete venuto da me lunedì? Sono stato a casa tua jeri l'altro, ma tu non vi eri. Nel sortire di casa vostra ho incontrata la vostra signora zia e l'ho accompagnata fino a casa sua. — Volete venire con me? Vi ringrazio, non ho tempo. Andate forse in casa Negri? No; bisogna ch'io vada subito dalla signora Falchi. A quest'ora, non la troverete in casa. Suo figlio maggiore m'insegna musica; io imparo a sonare il flauto. Un instrumento da fiato non vi conviene. Finora non sento che mi faccia male. Ci vedremo questa sera in casa Civati? Spero di sì. Vi vestirete da máscara? Mi vestirò da Turco. Vi condurrò da un nostro vicino che ha bellissime maschere da vendere; egli vi servirà da amico. Non posso fermarmi di più; ho mille cosette da comprare per le mie sorelle; ho anche da passare dal sarto e dal calzolaio. Lavora anche da donna il vostro sorto? Credo di sì. Non voglio trattenermi di più; addio. Ricordatevi che la settimana ventura saremo di quarésima, e che dobbiamo approfittarci del tempo che ci rimane. — Quando parti? Fra due o tre giorni. Hai compagni di viaggio? Siamo in quattro; fo conto di fermarmi una settimana in Roma, e poi andrò a Napoli. Da qui vi si può andare in sette giorni. Sei stato a prendere il passaporto? L'ho in saccoccia. Ecco la ricevuta che mi hai dimandata. Non era necessario che tu la facessi in carta bollata. E sempre meglio.

La guardia della finanza, die Gränzwache — il passaporto, der Paß, Reisepaß — la ricevuta, Empfangschein, Quittung.

LIV.

È stato qui mio cugino questa mattina? Già; io era ancora in letto, quando è venuto. Ti avrà detto in che modo ci siamo accomodati. Me ne ha parlato in fatti, e mi pare che tu avresti potuto impiegare il tuo danaro in un modo più vantaggioso per te. Non era in poter mio di fare diversamente; mi sono accomodato nello stesso modo con tuo cognato. In vece di prendere danari in prestito, avresti potuto vendere le tre balle di cotone che hai in dogana. Sei in errore; che avresti fatto, se tu fossi stato in me? Nell'età mia non si può avere molta speranza; ma se io fossi stato in te, avrei venduto la roba in principio di questa primavera. Sarò più cauto in avvenire. Ho veduto jeri tuo suocero in teatro. Era in platea? Egli era in un palco in terza fila con due signore. — Il mio socio ed io siamo venuti coll' intenzione di esaminare le vostre tele, e colla speranza di godere qualche vantaggio, comprando di prima mano. Il prezzo ristretto è di quaranta lire alla pezza, l'una coll'altra, e col patto che le spese di trasporto saranno a carico vostro. Vi pagherò con oro o con argento, per me e lo stesso. Ce le potreste far vedere adesso? Le più belle sono in quella cassa, ed è chiusa colla chiave. Proverò di aprirla con un coltello. La serratura non è forte, può farla saltare con un colpo di martello; eccola aperta. Con questa lettera, mio cugino me ne dimanda un assortimento, che gli spedirò colla prima occasione.

Col patto, mit dem Bedingniß — un' assortimento, ein Sortiment.

LV.

Il signor Bartolomeo è stato qua mercoledì; egli ne avea messo da parte alcune pezze, che ha poi ricusato di prendere, col pretesto che il filo non fosse uguale; ma io credo che non avesse con che pagarle; egli ha incominciato coll' esaminare ogni cosa, ed ha finito col non comprare nulla; egli si credeva di abbagliarmi con belle parole e con promesse. Egli avea da fare con uno che ne sa più di lui. Ho da mandare questa roba a casa vostra prima della sera? Col vostro comodo, non c'è premura. E in casa vostra il fratel maggiore? Signor no; è sortito collo schioppo sotto al braccio; credo che sia andato a caccia. Con questo caldo? E' matto forse? Niente affatto. Compiacetevi di salutarlo per parte mia. Vi ringrazio, sarete servito. — Come! mangiate di grasso! Perchè no? Non sapete che oggi è vigilia! Quando è così mangerò di magro; dirò al cuoco di portarmi una zuppa di latte e due uova.

Dopo la colazione andrò a messa, e poi attenderò al vostro affare. Procurerò di terminare questo lavoro prima di sera. Farò tutto il possibile per disporre le cose in vostro vantaggio. La vigilia di Natale ho incontrato l'avvocato del vostro corrispondente; da lui ho saputo che la roba sarà venduta a profitto dei creditori, oppure rimandata a Lione a spese del fabbricatore, il quale non l'ha spedita conforme alla mostra. La somma che sacrificate è leggiera a paragone di quella che dovrete spendere, ricorrendo ai tribunali. La spesa del protesto sarà a carico del traente.

Il pretesto, der Vorwand, das Vorgeben — Mangiar di grasso, Fleischspeise essen — la vigilia, der Vorabend zu einem Kirchensfesttage; Fasttag. — Mangiar di magro, Fastenspeise essen — a carico del traente, auf Kosten des Trassanten (Bezieher) — il protesto, das Protestiren, die Protestation, ein Protest im Wechselgerichte.

Theatergespräche. (Fortsetzung.)

Ha osservato il sipario?

Haben Sie die Cortine genau angesehen?

Quel sipario è dipinto con una verità che fa illusione.

Diese Cortine ist mit täuschender Wahrheit gemahlt.

È pittura del nostro celebre Sanquirico, ed è stimata assai.

Sie ist ein Gemählde unsers berühmten Sanquirico, und wird sehr geschätzt.

Ecco il suggeritore al suo posto; staranno poco ad incominciare.

Nun ist der Souffleur auf seinem Posten, man wird bald anfangen.

Ecco, quella è la prima donna. Io me la pensava.

Sehen Sie hier die erste Sängerin. Ich dachte mir es wohl.

Sono poi meritati questi tanti applausi?

Sind dann auch diese großen Beyfallsbezeugungen verdient?

Questo è un tributo che si paga al suo talento ed a' suoi vezzi.

Das ist ein Tribut, den man ihrem Talente und ihren Reizen zollt.

In fatti quella donna è bella.

In der That, diese Dame ist schön.

Che gliene pare?

Was scheint Ihnen?

Ella recita bene.

Sie declamirt gut.

L'azione sua è sciolta ed anche dignitosa.

Ihre Darstellung ist frey und auch würdevoll.

Alcuni la trovano un po' affettata.

Einige finden sie ein wenig affectirt.

Mi pare in vece ch'ella abbia molta grazia e naturalezza.

Mir scheint im Gegentheil, daß Sie viele Anmuth und Natürlichkeit besitze.

Quegli che entra adesso è il primo amoroso.

Der jetzt auftritt, ist der erste Liebhaber.

È un bel giovine.
 Egli ha del brio, del fuoco.
 S' investe bene della sua parte.
 È peccato ch' egli abbia la voce
 tanto disgustosa.
 Questo mi ha colpito subito.
 Non è cattiva nemmeno la ser-
 vetta (cameriera).
 Ella si disimpegna benissimo
 della sua parte.
 Un poco sfacciata.
 Non le sta male nella parte ch'
 ella rappresenta.
 Mi pare un po' debole il padre
 magnânimo.
 È molto più bravo nella trage-
 dia.
 Non recita questa sera l' attore
 che fa per lo più la parte di
 tiranno.
 Come si chiama il capocómico?
 Si chiama Negro, non recita mai.
 È quel vecchietto che ella vede
 fra i scenarj vicino all' im-
 presario.
 Oggi finiranno più tardi del só-
 lito, perchè c' è anche la
 farsa.
 L' intreccio è troppo compli-
 cato.
 È doppio; stanca l' attenzione
 e desta poco interesse.
 Lo sviluppo è troppo lento.
 Lo scioglimento in vece è trop-
 po brusco e non appaga gli
 spettatori.

Es ist ein schöner Jüngling.
 Er hat Feuer und Lebhaftigkeit.
 Er paßt zu seiner Rolle sehr gut.
 Schade, daß er eine so unangeneh-
 me Stimme hat.
 Das hat mich gleich befremdet.
 Es ist auch das Stubenmädchen nicht
 schlecht.
 Sie spielt ihre Rolle sehr gut.
 Ein wenig frech.
 Das steht nicht übel für die Rolle,
 die sie darstellt.
 Der Darsteller des großmüthigen Va-
 ters scheint mir ein wenig schwach.
 Er ist weit braver im Trauerspiele.
 Der Schauspieler, welcher meistens
 den Tyrannen gibt, spielt diesen
 Abend nicht.
 Wie heißt der erste Comiker?
 Er heißt Negro, er spielt nie.
 Es ist jener Alte, den Sie zwischen
 den Colissen zunächst dem Di-
 rector sehen.
 Heute wird es später als gewöhnlich
 aus, weil auch die Posse gegeben
 wird.
 Die Verwicklung ist zu weit getrie-
 ben.
 Sie ist doppelt; ermüdet die Auf-
 merksamkeit und erweckt wenig
 Interesse.
 Die Entwicklung ist zu langsam.
 Die Auflösung dagegen ist zu hart,
 und befriediget die Zuseher nicht.

24. L e c t i o n.

Von den Bindewörtern (delle congiunzioni).

Durch den Ausdruck: Bindewörter bezeichnet man jene Wör-
 ter=Classe, wodurch nicht nur bloß einzelne Theile eines Satzes, sondern
 auch ganze Sätze verbunden werden. Durch die Bindewörter, welche
 unveränderlich sind, erhalten die Sätze Deutlichkeit, Wohlklang, und
 oft auch Kürze. Hier folgen die vorzüglichsten: